

Andrea Goldenbaum & Harm Kuper

**Evaluation des Buddy-Projekts „Mach mit! Verantwortung lernen“
im Landesprogramm Niedersachsen
Skalenhandbuch**

Freie Universität Berlin
Fachbereich Erziehungswissenschaften und Psychologie
Arbeitsbereich Bildungsmanagement und Weiterbildung
Berlin, Februar 2008

Inhalt

1	SKALENHANDBUCH FÜR SCHULLEITER	1
1.1	Unfares/gewalttätiges Verhalten von Lehrkräften gegen Schüler _____	1
1.2	Unfares/gewalttätiges Verhalten von Schülern gegen Lehrkräfte _____	2
1.3	Unfares/gewalttätiges Verhalten von Schülern gegen Schüler _____	3
1.4	Schulintern geahndetes Abweichendes Verhalten _____	4
1.5	Schulintern geahndete Gewaltdelikte _____	4
1.6	Schulintern geahndete Eigentumsdelikte _____	5
1.7	Soziale Ressourcen als Auswahlkriterium für Buddy-Lehrerkräfte _____	6
1.8	Zielsetzung des Buddy-Projekts bezogen auf Schülerschaft: Unterricht _____	7
1.9	Zielsetzung des Buddy-Projekts bezogen auf Schülerschaft: Eigenverantwortliches Handeln _____	8
1.10	Zielsetzung des Buddy-Projekts bezogen auf Schülerschaft: Helfen _____	9
1.11	Zielsetzung des Buddy-Projekts bezogen auf Schülerschaft: Pausen _____	10
1.12	Zielsetzungen des Buddy-Projekts bezogen auf Schule/Lehrerschaft: Schulische Partizipation _____	11
1.13	Zielsetzungen des Buddy-Projekts bezogen auf Schule/Lehrerschaft: Unterrichtsgestaltung _____	12
2	SKALENHANDBUCH FÜR LEHRKRÄFTE	13
2.1	Pädagogische Führung/Kollegiale Kohärenz _____	13
2.2	Kollektive Selbstwirksamkeit der Lehrkräfte _____	14
2.3	Unfares/gewalttätiges Verhalten von Lehrkräften gegen Schüler _____	15
2.4	Unfares/gewalttätiges Verhalten von Schülern gegen Lehrkräfte _____	16
2.5	Unfares/gewalttätiges Verhalten von Schülern gegen Schüler _____	17
2.6	Behandlung von Themen im Kontext des Buddy-Projekts in Konferenzen: Unterricht _____	18
2.7	Behandlung von Themen im Kontext des Buddy-Projekts in Konferenzen: Organisation des Projekts _____	19
2.8	Behandlung von Themen im Kontext des Buddy-Projekts in Konferenzen: Pädagogisches Konzept _____	20
2.9	Soziale Ressourcen der Schüler als Auswahlkriterium für die Buddy-Gruppe _____	21
2.10	Probleme der Schüler als Auswahlkriterium für die Buddy-Gruppe _____	22
2.11	Leistungsvoraussetzungen der Schüler als Auswahlkriterium für die Buddy-Gruppe _____	23
2.12	Partizipative Teilnahmemodalitäten an der Schule _____	24
2.13	Zielsetzung des Buddy-Projekts bezogen auf Schülerschaft: Unterricht _____	25
2.14	Zielsetzung des Buddy-Projekts bezogen auf Schülerschaft: Eigenverantwortliches Handeln _____	26
2.15	Zielsetzung des Buddy-Projekts bezogen auf Schülerschaft: Helfen _____	27
2.16	Zielsetzung des Buddy-Projekts bezogen auf Schülerschaft: Pausen _____	28
2.17	Zielsetzungen des Buddy-Projekts bezogen auf Schule/Lehrerschaft: Schulische Partizipation _____	29
2.18	Zielsetzungen des Buddy-Projekts bezogen auf Schule/Lehrerschaft: Unterrichtsgestaltung _____	30
2.19	Lehrerkompetenzen zur Umsetzung des Buddy-Projekts: Förderung Lehrer-Schüler-Beziehungen _____	31
2.20	Lehrerkompetenzen zur Umsetzung des Buddy-Projekts: Pädagogische Diagnostik _____	32
2.21	Lehrerkompetenzen zur Umsetzung des Buddy-Projekts: Umgang mit Disziplinproblemen _____	33
2.22	Lehrerkompetenzen zur Umsetzung des Buddy-Projekts: Förderung von Sozialverhalten _____	34
2.23	Lehrerkompetenzen zur Umsetzung des Buddy-Projekts: Lernstrategien vermitteln _____	35
2.24	Lehrerkompetenzen zur Umsetzung des Buddy-Projekts: Unterrichtsmethoden _____	36
2.25	Lehrerkompetenzen zur Umsetzung des Buddy-Projekts: Zusammenarbeit in der Schule _____	37
2.26	Lehrerkompetenzen zur Umsetzung des Buddy-Projekts: Schule und Öffentlichkeit _____	38
2.27	Ansprache von Kollegen zur Beteiligung am Buddy-Projekt _____	39

1 Skalenhandbuch für Schulleitungen

1.1 Unfares/gewalttätiges Verhalten von Lehrkräften gegen Schüler¹

Datenquelle	BLK-Programm Demokratie lernen und leben 2003
Literatur	Diedrich, M., Abs, H. J. & Klieme, E. (2004). Evaluation im BLK-Modellprogramm Demokratie lernen und leben: Skalen zur Befragung von Schüler/ -innen, Lehrer/ -innen und Schulleitungen. Dokumentation der Erhebungsinstrumente 2003. DIPF, Frankfurt a. M.; S. 133.
Anzahl der Items	3
Skalierung	1 = nie, 2 = selten, 3 = manchmal, 4 = oft
Ursprüngliche Skalierung	
Einführungsstatement	Wie häufig kommen diese Situationen an Ihrer Schule vor?
Umgepolte Items	Keine
Ausgeschlossene Items	Keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings > 1

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f13.1_LeSch	Ein Lehrer hat einen Schüler ungerecht behandelt.	72	2,47	,50	,48
f13.2_LeSch	Ein Lehrer hat einen Schüler gekränkt.	72	2,29	,54	,49
f13.3_LeSch	Ein Lehrer hat einen Schüler körperlich bedroht.	72	1,29	,49	,35

Skala	
f13_LGGS	Unfares/gewalttätiges Verhalten von Lehrkräften gegen Schüler
	M = 2,02 SD = ,39 N = 72 Cronbach's $\alpha = ,628$ Min = 1,33 Max = 3,00

¹ Der besseren Lesbarkeit halber wird im vorliegenden Skalenhandbuch lediglich die männliche Form verwendet. Die Begriffe „Schüler“, „Lehrer“ und „Schulleiter“ schließen selbstverständlich jeweils die weiblichen Personen mit ein.

1.2 Unfares/gewalttätiges Verhalten von Schülern gegen Lehrkräfte

Datenquelle	BLK-Programm Demokratie lernen und leben 2003
Literatur	Diedrich, M., Abs, H. J. & Klieme, E. (2004). Evaluation im BLK-Modellprogramm Demokratie lernen und leben: Skalen zur Befragung von Schüler/ -innen, Lehrer/ -innen und Schulleitungen. Dokumentation der Erhebungsinstrumente 2003. DIPF, Frankfurt a. M.; S. 134)
Anzahl der Items	3
Skalierung	1 = nie, 2 = selten, 3 = manchmal, 4 = oft
Ursprüngliche Skalierung	
Einführungsstatement	Wie häufig kommen diese Situationen an Ihrer Schule vor?
Umgepolte Items	Keine
Ausgeschlossene Items	Keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings > 1

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f13.4_SchLe	Ein Schüler hat einen Lehrer ungerecht behandelt.	71	2,68	,58	,72
f13.5_SchLe	Ein Schüler hat einen Lehrer gekränkt.	71	2,68	,69	,66
f13.6_SchLe	Ein Schüler hat einen Lehrer körperlich bedroht.	71	1,61	,69	,63

Skala	
f13_SGGL	Unfares/gewalttätiges Verhalten von Schülern gegen Lehrkräfte
	M = 2,32 SD = ,56 N = 71 Cronbach's $\alpha = ,814$ Min = 1,33 Max = 4,00

1.3 Unfares/gewalttätiges Verhalten von Schülern gegen Schüler

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anzahl der Items	3
Skalierung	1 = nie, 2 = selten, 3 = manchmal, 4 = oft
Ursprüngliche Skalierung	
Einführungsstatement	Wie häufig kommen diese Situationen an Ihrer Schule vor?
Umgepolte Items	Keine
Ausgeschlossene Items	Keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings > 1

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f13.7_SchSch	Ein Schüler hat einen Schüler ungerecht behandelt.	72	3,18	,57	,78
f13.8_SchSch	Ein Schüler hat einen Schüler gekränkt.	72	3,33	,61	,79
f13.9_SchSch	Ein Schüler hat einen Schüler körperlich bedroht.	72	2,85	,66	,64

Skala	
f13_SGGS	Unfares/gewalttätiges Verhalten von Schülern gegen Schüler
	M = 3,12 SD = ,54 N = 72 Cronbach's $\alpha = ,857$ Min = 1,67 Max = 4,00

1.4 Schulintern geahndetes Abweichendes Verhalten

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anmerkungen	Fehlende Werte wurden als 0 interpretiert.
Anzahl der Items	3
Skalierung	Offenes Antwortformat
Einführungsstatement	Bitte geben Sie an, wie viele Delikte von Schülern im Schuljahr 2006/2007 schulintern geahndet wurden.
Skalenbildung	Summe

Variablen-Name	Antwort	N	M	SD	Min	Max
f15.3_intern_0mis	Drogen	72	,17	,979	0	8
f15.5_intern_0mis	Schwänzen	72	4,89	8,74	0	50
f15.9_intern_0mis	Abweichendes Verhalten	72	6,90	21,49	0	150

Skala	
f15_AbwVerhalten_intern	Schulintern geahndetes Abweichendes Verhalten
	M = 11,96 SD = 29,44 N = 72 Min = 0 Max = 198

1.5 Schulintern geahndete Gewaltdelikte

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anmerkungen	Fehlende Werte wurden als 0 interpretiert.
Anzahl der Items	4
Skalierung	Offenes Antwortformat
Einführungsstatement	Bitte geben Sie an, wie viele Delikte von Schülern im Schuljahr 2006/2007 schulintern geahndet wurden.
Skalenbildung	Summe

Variablen-Name	Antwort	N	M	SD	Min	Max
f15.1_intern_0mis	Gewalt gegen Schüler	72	3,29	3,60	0	15
f15.2_intern_0mis	Gewalt gegen Lehrer	72	,19	,55	0	3
f15.7_intern_0mis	Waffenbesitz	72	,29	,80	0	5
f15.8_intern_0mis	Erpressungen	72	,08	,33	0	2

Skala	
f15_Gewaltdelikte_intern	Schulintern geahndete Gewaltdelikte
	M = 3,86 SD = 4,16 N = 72 Min = 0 Max = 16

1.6 Schulintern geahndete Eigentumsdelikte

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anmerkungen	Fehlende Werte wurden als 0 interpretiert.
Anzahl der Items	3
Skalierung	Offenes Antwortformat
Einführungsstatement	Bitte geben Sie an, wie viele Delikte von Schülern im Schuljahr 2006/2007 schulintern geahndet wurden.
Skalenbildung	Summe

Variablen-Name	Antwort	N	M	SD	Min	Max
f15.4_intern_0mis	Betrug	72	,42	1,43	0	10
f15.6_intern_0mis	Diebstahl	72	1,28	2,69	0	20
f15.10_intern_0mis	Hehlerei	72	,17	1,20	0	10

Skala	
f15_Eigentumsdelikte_intern	Schulintern geahndetes Eigentumsdelikte
	M = 1,86 SD = 4,30 N = 72 Min = 0 Max = 30

1.7 Soziale Ressourcen als Auswahlkriterium für Buddy-Lehrer

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anzahl der Items	6
Skalierung	1 = nicht bedeutsam, 2 = kaum bedeutsam, 3 = bedeutsam, 4 = sehr bedeutsam
Ursprüngliche Skalierung	1 = sehr bedeutsam, 2 = bedeutsam, 3 = kaum bedeutsam, 4 = nicht bedeutsam
Einführungsstatement	Wie bedeutsam waren folgende Aspekte bei der Auswahl der Buddy-Lehrer?
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings >3

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f29.3_rec	Die Lehrer haben eine gute Position im Kollegium.	72	2,85	,74	,31
f29.6_rec	Die Lehrer können in der Schule etwas bewegen.	72	2,99	,64	,56
f29.7_rec	Die Lehrer sind beliebt bei den Schülern.	72	2,74	,712	,51
f29.8_rec	Die Lehrer haben für die Durchführung eine große Rücken- deckung innerhalb des Kollegiums.	72	3,07	,57	,54
f29.9_rec	Die Lehrer sind nach außen gut vernetzt.	72	2,65	,70	,44
f29.10_rec	Die Lehrer sind gegenüber den Schülern durchsetzungsfähig.	72	2,81	,71	,65

Skala	
f29_SozRes_rec	Soziale Ressourcen
	M = 2,85 SD = ,47 N = 72 Cronbach's $\alpha = ,753$ Min = 1,60 Max = 4,00

1.8 Zielsetzung des Buddy-Projekts bezogen auf Schülerschaft: Unterricht

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anzahl der Items	5
Skalierung	1 = nicht bedeutsam, 2 = kaum bedeutsam, 3 = bedeutsam, 4 = sehr bedeutsam
Ursprüngliche Skalierung	1 = sehr bedeutsam, 2 = bedeutsam, 3 = kaum bedeutsam, 4 = nicht bedeutsam
Einführungsstatement	Wenn Sie an Ihre Schülerschaft denken, wie bedeutsam schätzen Sie das Erreichen folgender möglicher Zielsetzungen des Buddy-Projekts ein? Bitte geben Sie <u>realistische</u> Einschätzungen an und beachten Sie die <u>unterschiedlich hohen Anspruchsniveaus</u> der möglichen Ziele.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings ≥ 3

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f32.1_rec	Schüler verhalten sich diszipliniert im Unterricht.	67	2,60	,72	,79
f32.2_rec	Schüler lernen selbstständig im Unterricht.	70	2,60	,82	,72
f32.6_rec	Schüler beteiligen sich an der Planung von Unterrichtsstunden.	69	2,12	,70	,78
f32.7_rec	Schüler lernen selbstständig z.B. zu Hause, in der Bibliothek.	69	2,48	,83	,74
f32.9_rec	Schüler arbeiten im Unterricht in Gruppen.	70	2,67	,74	,75

Skala	
f32_UntZi_rec	Unterricht
	M = 2,50 SD = ,57 N = 70 Cronbach's $\alpha = ,798$ Min = 1,00 Max = 3,80

1.9 Zielsetzung des Buddy-Projekts bezogen auf Schülerschaft: Eigenverantwortliches Handeln

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anzahl der Items	6
Skalierung	1 = nicht bedeutsam, 2 = kaum bedeutsam, 3 = bedeutsam, 4 = sehr bedeutsam
Ursprüngliche Skalierung	1 = sehr bedeutsam, 2 = bedeutsam, 3 = kaum bedeutsam, 4 = nicht bedeutsam
Einführungsstatement	Wenn Sie an Ihre Schülerschaft denken, wie bedeutsam schätzen Sie das Erreichen folgender möglicher Zielsetzungen des Buddy-Projekts ein? Bitte geben Sie <u>realistische</u> Einschätzungen an und beachten Sie die <u>unterschiedlich hohen Anspruchsniveaus</u> der möglichen Ziele.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings ≥ 3

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f32.3	Schüler gestalten einzelne Unterrichtsstunden.	69	2,17	,79	,72
f32.5	Schüler lösen Konflikte selbstständig.	69	3,35	,56	,77
f32.8	Schüler beraten andere Schüler bei Problemen.	70	3,21	,51	,78
f32.10	Schüler übernehmen operative Aufgaben in Projekten.	67	2,70	,65	,77
f32.12	Projekte werden von Schülern eigenständig geplant und durchgeführt.	70	2,47	,85	,76
f32.13	Schüler bilden andere Schüler (z.B. zu Paten) aus.	70	3,20	,71	,76

Skala	
f32_HanZi_rec	Eigenverantwortliches Handeln
	M = 2,85 SD = ,49 N = 70 Cronbach's $\alpha = ,793$ Min = 1,67 Max = 4,00

1.10 Zielsetzung des Buddy-Projekts bezogen auf Schülerschaft: Helfen

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anzahl der Items	6
Skalierung	1 = nicht bedeutsam, 2 = kaum bedeutsam, 3 = bedeutsam, 4 = sehr bedeutsam
Ursprüngliche Skalierung	1 = sehr bedeutsam, 2 = bedeutsam, 3 = kaum bedeutsam, 4 = nicht bedeutsam
Einführungsstatement	Wenn Sie an Ihre Schülerschaft denken, wie bedeutsam schätzen Sie das Erreichen folgender möglicher Zielsetzungen des Buddy-Projekts ein? Bitte geben Sie <u>realistische</u> Einschätzungen an und beachten Sie die <u>unterschiedlich hohen Anspruchsniveaus</u> der möglichen Ziele.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings ≥ 2

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f32.4_rec	Schüler helfen sich untereinander beim Lernen <u>ohne</u> Unterstützung durch den Lehrer.	67	3,04	,64	,53
f32.11_rec	Schüler helfen sich untereinander bei den Hausaufgaben.	69	2,94	,75	,65
f32.14_rec	Schüler helfen sich untereinander beim Lernen <u>mit</u> Unterstützung durch den Lehrer.	70	3,04	,67	,45

Skala	
f32_HelfZi_rec	Helfen
	M = 3,01 SD = ,52 N = 70 Cronbach's $\alpha = ,639$ Min = 1,33 Max = 4,00

1.11 Zielsetzung des Buddy-Projekts bezogen auf Schülerschaft: Pausen

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anzahl der Items	2
Skalierung	1 = nicht bedeutsam, 2 = kaum bedeutsam, 3 = bedeutsam, 4 = sehr bedeutsam
Ursprüngliche Skalierung	1 = sehr bedeutsam, 2 = bedeutsam, 3 = kaum bedeutsam, 4 = nicht bedeutsam
Einführungsstatement	Wenn Sie an Ihre Schülerschaft denken, wie bedeutsam schätzen Sie das Erreichen folgender möglicher Zielsetzungen des Buddy-Projekts ein? Bitte geben Sie <u>realistische</u> Einschätzungen an und beachten Sie die <u>unterschiedlich hohen Anspruchsniveaus</u> der möglichen Ziele.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings ≥ 1

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f32.15_rec	Schüler unterstützen Lehrer bei der Pausenaufsicht.	70	2,83	,85	,58
f32.16_rec	Schüler helfen anderen Schülern in den Pausen.	69	3,23	,62	,58

Skala	
f32_PauZi_rec	Pausen
	M = 3,04 SD = ,65 N = 69 Cronbach's $\alpha = ,716$ Min = 1,50 Max = 4,00

1.12 Zielsetzungen des Buddy-Projekts bezogen auf Schule/Lehrerschaft: Schulische Partizipation

Datenquelle	BLK-Programm Demokratie lernen und leben 2003
Literatur	Diedrich, M., Abs, H. J. & Klieme, E. (2004). Evaluation im BLK-Modellprogramm Demokratie lernen und leben: Skalen zur Befragung von Schüler/ -innen, Lehrer/ -innen und Schulleitungen. Dokumentation der Erhebungsinstrumente 2003. DIPF, Frankfurt a. M.; S. 101f.
Anzahl der Items	7
Skalierung	1 = nicht bedeutsam, 2 = kaum bedeutsam, 3 = bedeutsam, 4 = sehr bedeutsam
Ursprüngliche Skalierung	Da sehe ich dringenden Handlungsbedarf für meine Schule. 2 = 1. Priorität, 2 = 2. Priorität, 3 = keine Priorität Im Buddy-Fragebogen: 1 = sehr bedeutsam, 2 = bedeutsam, 3 = kaum bedeutsam, 4 = nicht bedeutsam
Einführungsstatement	Wenn Sie an Ihre Schule und die Lehrerschaft denken, wie bedeutsam schätzen Sie das Erreichen folgender möglicher Zielsetzungen des Buddy-Projekts ein? Bitte geben Sie <u>realistische</u> Einschätzungen an und beachten Sie die <u>unterschiedlich hohen Anspruchsniveaus</u> der möglichen Ziele.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings > 3

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f33.5_rec	Wahrnehmung von Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Schule durch die Schüler.	70	3,01	,58	,85
f33.6_rec	Ein offenes, auf wechselseitiger Anerkennung beruhendes Klima in der Schule.	71	3,23	,54	,86
f33.7_rec	Die Partizipation von Schülern an schulischen Entscheidungen.	69	2,94	,73	,84
f33.8_rec	Förderung der Überzeugung bei Schülern, mit schwierigen Herausforderungen fertig zu werden.	71	3,08	,69	,83
f33.9_rec	Eröffnung von Möglichkeiten für Schüler, in denen sie echte Verantwortung wahrnehmen können.	69	3,20	,63	,85
f33.10_rec	Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen in der Schule.	69	2,67	,82	,85
f33.11_rec	Etablierung klarer Regeln in der Schule.	71	3,15	,78	,88

Skala	
f33_PartZi_rec	Schulische Partizipation
	M = 3,04 SD = ,51 N = 70 Cronbach's α = ,871 Min = 1,29 Max = 4,00

Variablen-Name	Ursprüngliche Itemformulierung
f33.5_rec	Schüler und Schülerinnen nehmen die in der Schule bestehenden Mitbestimmungsmöglichkeiten tatsächlich wahr.
f33.6_rec	In der Schule herrscht ein offenes, auf wechselseitiger Anerkennung beruhendes Klima.
f33.7_rec	Schüler und Schülerinnen wollen an schulischen Entscheidungen partizipieren.
f33.8_rec	Die Schule fördert bei Schülern und Schülerinnen die Überzeugung, mit schwierigen Herausforderungen fertig zu werden.
f33.9_rec	Die Schule bietet den Schülern und Schülerinnen Räume, in denen sie echte Verantwortung übernehmen können.
f33.10_rec	Wie es in der Schule zu Entscheidungen kommt, ist nachvollziehbar.
f33.11_rec	In der Schule gibt es klare Regeln.

1.13 Zielsetzungen des Buddy-Projekts bezogen auf Schule/Lehrerschaft: Unterrichtsgestaltung

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anzahl der Items	2
Skalierung	1 = nicht bedeutsam, 2 = kaum bedeutsam, 3 = bedeutsam, 4 = sehr bedeutsam
Ursprüngliche Skalierung	1 = sehr bedeutsam, 2 = bedeutsam, 3 = kaum bedeutsam, 4 = nicht bedeutsam
Einführungsstatement	Wenn Sie an Ihre Schule und die Lehrerschaft denken, wie bedeutsam schätzen Sie das Erreichen folgender möglicher Zielsetzungen des Buddy-Projekts ein? Bitte geben Sie <u>realistische</u> Einschätzungen an und beachten Sie die <u>unterschiedlich hohen Anspruchsniveaus</u> der möglichen Ziele.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings ≥ 1

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r_{it}
f33.1_rec	Lehrer fördern Gruppenarbeit im Unterricht.	69	2,58	,83	,58
f33.3_rec	Lehrer setzen regelmäßig Freiarbeit im Unterricht ein.	69	2,25	,74	,58

Skala	
f33_UntGeZi_rec	Unterrichtsgestaltung
	M = 2,40 SD = ,70 N = 67 Cronbach's $\alpha = ,733$ Min = 1,00 Max = 4,00

2 Skalenhandbuch für Lehrkräfte

2.1 Pädagogische Führung/Kollegiale Kohärenz

Datenquelle	f3.1-f3.4: Eigenentwicklung f3.5-f.3.6: Steinert et al., 2003 f3.7: BLK-Programm Demokratie lernen und leben 2003
Literatur	Steinert, B., et al. (2003). Skalen zur Schulqualität: Dokumentation der Erhebungsinstrumente. ArbeitsPlatzUntersuchung (APU). Pädagogische EntwicklungsBilanzen (PEB). Frankfurt a. M.; S. 17. Diedrich, M., Abs, H. J. & Klieme, E. (2004). Evaluation im BLK-Modellprogramm Demokratie lernen und leben: Skalen zur Befragung von Schüler/ -innen, Lehrer/ -innen und Schulleitungen. Dokumentation der Erhebungsinstrumente 2003. DIPF, Frankfurt a. M.; S. 129.
Anzahl der Items	7
Skalierung	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt überwiegend, 4 = stimmt genau
Ursprüngliche Skalierung	
Einführungsstatement	Bitte kennzeichnen Sie, inwieweit die folgenden Aussagen zutreffen.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings ≥ 3

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r_{it}
f3.1	Unsere Schulleitung hat eine konkrete Vorstellung darüber, wie unsere Schule sich entwickeln soll.	152	3,24	,76	,63
f3.2	Unsere Schulleitung kennt die Vorstellungen, die im Kollegium über die Entwicklung unserer Schule vorhanden sind.	151	2,88	,76	,74
f3.3	Im Kollegium herrscht große Übereinstimmung darüber, wie unsere Schule in der Zukunft aussehen soll.	148	2,31	,75	,56
f3.4	Das Ausmaß der internen Kontrolle, inwieweit Zielsetzungen an unserer Schule erreicht werden, ist ausreichend.	148	2,57	,91	,62
f3.5	Die Schulleitung achtet auf kollegiale Mitbestimmung.	149	2,97	,82	,61
f3.6	Wir werden rechtzeitig und ausreichend über wichtige Vorgänge informiert.	149	2,90	,81	,68
f3.7	Die Schulleitung hat das Buddy-Projekt unterstützt.	153	3,74	,55	,45

Skala	
f3_PaedFueh	Pädagogische Führung/Kollegiale Kohärenz
	M = 2,95 SD = ,56 N = 152 Cronbach's $\alpha = ,850$ Min = 1,57 Max = 4,00

2.2 Kollektive Selbstwirksamkeit der Lehrkräfte

Datenquelle	Schwarzer & Jerusalem 2001
Literatur	Schwarzer, R. & Jerusalem, M. (2001). Skalen zur Erfassung von Lehrer- und Schülermerkmalen. Dokumentation der psychometrischen Verfahren im Rahmen der Wissenschaftlichen Begleitung des Modellversuchs Selbstwirksame Schulen. Berlin.
Anzahl der Items	12
Skalierung	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt eher, 4 = stimmt genau
Einführungsstatement	Bitte kennzeichnen Sie, in welchem Maße die folgenden Aussagen auf Ihre Schule zutreffen.
Umgepolte Items	Keine
Ausgeschlossene Items	Keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings > 6

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f6.1	Da wir dieselben pädagogischen Absichten verfolgen, können wir Lehrer auch mit „schwierigen“ Schülern an dieser Schule klarkommen.	146	2,83	,66	,53
f6.2	Ich glaube an das starke Innovationspotenzial in unserem Lehrerkollegium, mit dem wir auch unter widrigen Umständen Neuerungen durchsetzen können.	145	2,62	,77	,70
f6.3	Ich bin davon überzeugt, dass wir als Lehrer gemeinsam für pädagogische Qualität sorgen können, auch wenn die Ressourcen der Schule geringer sein sollten.	147	2,69	,86	,55
f6.4	Ich bin sicher, dass wir als Lehrer pädagogische Fortschritte erzielen können, denn wir ziehen gemeinsam an einem Strang und lassen uns nicht von den Alltagsschwierigkeiten aus dem Konzept bringen.	144	2,69	,69	,70
f6.5	Unser Lehrerteam kann sich kreative Sachen ausdenken, um das Schulleben effektiv zu verändern, auch wenn die äußeren Bedingungen dafür nicht günstig sind.	146	2,73	,80	,72
f6.6	Wir werden ganz gewiss pädagogisch wertvolle Arbeit leisten können, weil wir eine kompetente Lehrerguppe sind und an schwierigen Aufgaben wachsen können.	143	3,03	,69	,69
f6.7	Auch aus pädagogischen Fehlern und Rückschlägen können wir Lehrer viel lernen, solange wir auf unsere gemeinsame Handlungskompetenz vertrauen.	143	3,15	,63	,66
f6.8	Trotz der Systemzwänge können wir die pädagogische Qualität an unserer Schule verbessern, weil wir ein gut eingespieltes und leistungsfähiges Team sind.	140	2,59	,77	,74
f6.9	Ich habe Vertrauen, dass wir Lehrer es an unserer Schule gemeinsam schaffen werden, pädagogische Projekte in die Tat umzusetzen, auch wenn Schwierigkeiten auftreten.	146	2,99	,69	,75
f6.10	Es gelingt uns, auch „schwierige“ Eltern von unseren pädagogischen Zielen zu überzeugen, weil wir als einheitliche Lehrerguppe auftreten.	142	2,65	,76	,58
f6.11	Ich bin mir sicher, dass wir Lehrer durch gemeinsames Handeln auch dann ein gutes Schulklima erzeugen können, wenn uns die Arbeit über den Kopf wächst.	140	2,35	,86	,52
f6.12	Auch mit außergewöhnlichen Vorfällen können wir zurechtkommen, da wir uns im Kollegium gegenseitig Rückhalt bieten.	143	3,00	,69	,65

Skala	
f6_KolSW	Kollektive Selbstwirksamkeit der Lehrkräfte
	M = 2,79 SD = ,52 N = 149 Cronbach's $\alpha = ,901$ Min = 1,00 Max = 4,00

2.3 Unfares/gewalttätiges Verhalten von Lehrkräften gegen Schüler

Datenquelle	BLK-Programm Demokratie lernen und leben 2003
Literatur	Diedrich, M., Abs, H. J. & Klieme, E. (2004). Evaluation im BLK-Modellprogramm Demokratie lernen und leben: Skalen zur Befragung von Schüler/ -innen, Lehrer/ -innen und Schulleitungen. Dokumentation der Erhebungsinstrumente 2003. DIPF, Frankfurt a. M.; S. 133.
Anmerkungen	
Anzahl der Items	3
Skalierung	1 = nie, 2 = selten, 3 = manchmal, 4 = oft
Ursprüngliche Skalierung	
Einführungsstatement	Wie häufig kommen diese Situationen an Ihrer Schule vor?
Umgepolte Items	Keine
Ausgeschlossene Items	Keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings > 1

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f9.1_LeSch	Ein Lehrer hat einen Schüler ungerecht behandelt.	137	2,57	,54	,41
f9.2_LeSch	Ein Lehrer hat einen Schüler gekränkt.	139	2,32	,58	,54
f9.3_LeSch	Ein Lehrer hat einen Schüler körperlich bedroht.	135	1,16	,39	,23

Skala	
f9_LGGS	Unfares/gewalttätiges Verhalten von Lehrkräften gegen Schüler
	M = 2,03 SD = ,41 N = 139 Cronbach's α = ,569 Min = 1,00 Max = 3,50

2.4 Unfares/gewalttätiges Verhalten von Schülern gegen Lehrkräften

Datenquelle	BLK-Programm Demokratie lernen und leben 2003
Literatur	Diedrich, M., Abs, H. J. & Klieme, E. (2004). Evaluation im BLK-Modellprogramm Demokratie lernen und leben: Skalen zur Befragung von Schüler/ -innen, Lehrer/ -innen und Schulleitungen. Dokumentation der Erhebungsinstrumente 2003. DIPF, Frankfurt a. M.; S. 134)
Anzahl der Items	3
Skalierung	1 = nie, 2 = selten, 3 = manchmal, 4 = oft
Ursprüngliche Skalierung	
Einführungsstatement	Wie häufig kommen diese Situationen an Ihrer Schule vor?
Umgepolte Items	Keine
Ausgeschlossene Items	Keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings > 1

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f9.4_SchLe	Ein Schüler hat einen Lehrer ungerecht behandelt.	138	2,85	,68	,58
f9.5_SchLe	Ein Schüler hat einen Lehrer gekränkt.	138	2,75	,73	,66
f9.6_SchLe	Ein Schüler hat einen Lehrer körperlich bedroht.	138	1,68	,73	,46

Skala	
f9_SGGL	Unfares/gewalttätiges Verhalten von Schülern gegen Lehrkräfte
	M = 2,43 SD = ,58 N = 139 Cronbach's $\alpha = ,738$ Min = 1,00 Max = 4,00

2.5 Unfares/gewalttätiges Verhalten von Schülern gegen Schüler

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anmerkungen	Orientiert an: Diedrich, M., Abs, H. J. & Klieme, E. (2004). Evaluation im BLK-Modellprogramm Demokratie lernen und leben: Skalen zur Befragung von Schüler/ -innen, Lehrer/ -innen und Schulleitungen. Dokumentation der Erhebungsinstrumente 2003. DIPF, Frankfurt a. M.; S. 134)
Anzahl der Items	3
Skalierung	1 = nie, 2 = selten, 3 = manchmal, 4 = oft
Ursprüngliche Skalierung	
Einführungsstatement	Wie häufig kommen diese Situationen an Ihrer Schule vor?
Umgepolte Items	Keine
Ausgeschlossene Items	Keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings > 1

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f9.7_SchSch	Ein Schüler hat einen Schüler ungerecht behandelt.	141	3,50	,53	,71
f9.8_SchSch	Ein Schüler hat einen Schüler gekränkt.	141	3,67	,49	,69
f9.9_SchSch	Ein Schüler hat einen Schüler körperlich bedroht.	142	3,10	,71	,57

Skala	
f9_SGGS	Unfares/gewalttätiges Verhalten von Schülern gegen Schüler
	M = 3,43 SD = ,49 N = 141 Cronbach's $\alpha = ,793$ Min = 2,00 Max = 4,00

2.6 Behandlung von Themen im Kontext des Buddy-Projekts in Konferenzen: Unterricht

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anzahl der Items	3
Skalierung	1 = gar nicht, 2 = selten, 3 = häufiger, 4 = sehr oft
Ursprüngliche Skalierung	
Einführungsstatement	Wie häufig wurde das Buddy-Projekt seit Projektbeginn an Ihrer Schule in Konferenzen in Bezug auf folgende Themen behandelt?
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings ≥ 2

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r_{it}
f15.1	Gestaltung des Unterrichts	141	1,43	,65	,64
f15.3	Verfahren der Leistungskontrolle und -beurteilung	137	1,23	,47	,47
f15.8	Abstimmung des Lehrangebots	134	1,51	,68	,50

Skala	
f15_UntKonf	Unterrichtsbezogene Themen
	M = 1,40 SD = ,49 N = 139 Cronbach's $\alpha = ,702$ Min = 1,00 Max = 3,00

2.7 Behandlung von Themen im Kontext des Buddy-Projekts in Konferenzen: Organisation des Projekts

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anzahl der Items	3
Skalierung	1 = gar nicht, 2 = selten, 3 = häufiger, 4 = sehr oft
Ursprüngliche Skalierung	
Einführungsstatement	Wie häufig wurde das Buddy-Projekt seit Projektbeginn an Ihrer Schule in Konferenzen in Bezug auf folgende Themen behandelt?
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings ≥ 2

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f15.2	Organisation des Schulalltags	138	2,20	,80	,62
f15.5	Entscheidung über zur Verfügung stehende Sachmittel	137	1,90	,83	,56
f15.13	Organisation des Projekts	135	2,71	,76	,58

Skala	
f15_OrgaKonf	Organisation des Buddy-Projekts
	M = 2,27 SD = ,66 N = 137 Cronbach's $\alpha = ,755$ Min = 1,00 Max = 4,00

2.8 Behandlung von Themen im Kontext des Buddy-Projekts in Konferenzen: Pädagogisches Konzept

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anzahl der Items	3
Skalierung	1 = gar nicht, 2 = selten, 3 = häufiger, 4 = sehr oft
Ursprüngliche Skalierung	
Einführungsstatement	Wie häufig wurde das Buddy-Projekt seit Projektbeginn an Ihrer Schule in Konferenzen in Bezug auf folgende Themen behandelt?
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings ≥ 2

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f15.9	Umgang mit pädagogischen Problemen	134	2,13	,91	,66
f15.11	Elternarbeit	136	1,65	,73	,54
f15.12	Pädagogische Themen	128	2,05	,93	,69

Skala	
f15_KonzKonf	Pädagogisches Konzept
	M = 1,94 SD = ,72 N = 133 Cronbach's $\alpha = ,784$ Min = 1,00 Max = 3,67

2.9 Soziale Ressourcen der Schüler als Auswahlkriterium für die Buddy-Gruppe

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anzahl der Items	5
Skalierung	1 = nicht bedeutsam, 2 = kaum bedeutsam, 3 = bedeutsam, 4 = sehr bedeutsam
Ursprüngliche Skalierung	1 = sehr bedeutsam, 2 = bedeutsam, 3 = kaum bedeutsam, 4 = nicht bedeutsam
Einführungsstatement	Wie bedeutsam waren folgende Aspekte bei der Auswahl der Schüler für die Buddy-Gruppe?
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss, wenn Missings >3

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f16.7_rec	Die Schüler haben eine gute Position in der Schülerschaft.	133	2,35	,95	,74
f16.10_rec	Die Schüler können in der Schule etwas bewegen.	132	2,36	,95	,69
f16.12_rec	Die Schüler sind beliebt bei den Schülern.	133	2,04	,83	,79
f16.13_rec	Die Schüler verfügen über außergewöhnliche soziale Kompetenzen.	133	2,58	,99	,64
f16.14_rec	Die Schüler haben für die Durchführung eine große Rückendeckung innerhalb der Schülerschaft.	133	2,12	,92	,76

Skala	
f16_SozRes_rec	Soziale Ressourcen der Schüler
	M = 2,29 SD = ,77 N = 133 Cronbach's $\alpha = ,885$ Min = 1,00 Max = 4,00

2.10 Probleme der Schüler als Auswahlkriterium für die Buddy-Gruppe

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anzahl der Items	6
Skalierung	1 = nicht bedeutsam, 2 = kaum bedeutsam, 3 = bedeutsam, 4 = sehr bedeutsam
Ursprüngliche Skalierung	1 = sehr bedeutsam, 2 = bedeutsam, 3 = kaum bedeutsam, 4 = nicht bedeutsam
Einführungsstatement	Wie bedeutsam waren folgende Aspekte bei der Auswahl der Schüler für die Buddy-Gruppe?
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss, wenn Missings >3

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f16.3_rec	Die Schüler sind nicht in die Schülergemeinschaft eingebunden.	131	1,73	,80	,76
f16.4_rec	Die Schüler verfügen über gering ausgeprägte soziale Kompetenzen.	130	1,92	1,01	,73
f16.6_rec	Die Schüler zeigen Verhaltensauffälligkeiten.	132	1,99	,95	,70
f16.9_rec	Die Schüler sind Außenseiter in der Schülerschaft.	130	1,66	,81	,76
f16.11_rec	Die Schüler haben zu Hause Probleme.	132	1,62	,71	,67
f16.15_rec	Die Schüler haben Lernprobleme bzw. -schwierigkeiten.	132	1,59	,69	,47

Skala	
f16_Problem_rec	Probleme der Schüler
	M = 1,75 SD = ,65 N = 133 Cronbach's $\alpha = ,875$ Min = 1,00 Max = 3,83

2.11 Leistungsvoraussetzungen der Schüler als Auswahlkriterium für die Buddy-Gruppe

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anzahl der Items	2
Skalierung	1 = nicht bedeutsam, 2 = kaum bedeutsam, 3 = bedeutsam, 4 = sehr bedeutsam
Ursprüngliche Skalierung	1 = sehr bedeutsam, 2 = bedeutsam, 3 = kaum bedeutsam, 4 = nicht bedeutsam
Einführungsstatement	Wie bedeutsam waren folgende Aspekte bei der Auswahl der Schüler für die Buddy-Gruppe?
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss, wenn Missings > 1

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f16.16_rec	Die Schüler erbringen gute schulische Leistungen.	133	1,62	,70	,62
f16.18_rec	Die Schüler kommen aus einem intakten Elternhaus.	130	1,38	,63	,62

Skala	
f16_LeiVor_rec	Leistungsvoraussetzungen der Schüler
	M = 1,51 SD = ,60 N = 130 Cronbach's $\alpha = ,762$ Min = 1,00 Max = 3,50

2.12 Partizipative Teilnahmemodalitäten an der Schule

Datenquelle	BLK-Programm Demokratie lernen und leben 2003
Literatur	Diedrich, M., Abs, H. J. & Klieme, E. (2004). Evaluation im BLK-Modellprogramm Demokratie lernen und leben: Skalen zur Befragung von Schüler/ -innen, Lehrer/ -innen und Schulleitungen. Dokumentation der Erhebungsinstrumente 2003. DIPF, Frankfurt a. M.; S. 97f.
Anmerkungen	
Anzahl der Items	8
Skalierung	1 = stimme nicht zu, 2 = stimme eher nicht zu, 3 = stimme eher zu, 4 = stimme zu
Ursprüngliche Skalierung	
Einführungsstatement	Noch ein paar Fragen zum Buddy-Projekt an Ihrer Schule. Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings ≥ 5

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r_{it}
f18.1	Die Entscheidung für das Buddy-Projekt an meiner Schule war nachvollziehbar.	144	3,60	,57	,45
f18.2	Die Entscheidung für das Buddy-Projekt an meiner Schule war demokratisch.	145	3,48	,70	,57
f18.4	Die Entscheidung für das Projekt war transparent.	145	3,34	,69	,61
f18.5	Die Planungen für das Projekt sind nachvollziehbar.	145	3,41	,66	,63
f18.6	Jeder hat die Chance, sich zu beteiligen.	145	3,40	,80	,52
f18.7	Es sind unterschiedliche Formen der Teilhabe möglich.	141	3,15	,83	,42
f18.8	Das Buddy-Projekt passt zu den sonstigen Aktivitäten der Schule.	143	3,57	,58	,43
f18.9	Wenn man im Projekt mitarbeitet, ist klar, woran gearbeitet wird.	141	3,57	,60	,41

Skala	
f18_TNpart	Partizipative Teilnahmemodalitäten an der Schule
	M = 3,44 SD = ,44 N = 146 Cronbach's $\alpha = ,793$ Min = 1,50 Max = 4,00

2.13 Zielsetzung des Buddy-Projekts bezogen auf Schülerschaft: Unterricht

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anzahl der Items	5
Skalierung	1 = nicht bedeutsam, 2 = kaum bedeutsam, 3 = bedeutsam, 4 = sehr bedeutsam
Ursprüngliche Skalierung	1 = sehr bedeutsam, 2 = bedeutsam, 3 = kaum bedeutsam, 4 = nicht bedeutsam
Einführungsstatement	Wenn Sie an Ihre Schülerschaft denken, wie bedeutsam schätzen Sie das Erreichen folgender möglicher Zielsetzungen des Buddy-Projekts ein? Bitte geben Sie <u>realistische</u> Einschätzungen an und beachten Sie die <u>unterschiedlich hohen Anspruchsniveaus</u> der möglichen Ziele.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings ≥ 3

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r_{it}
f20.1_rec	Schüler verhalten sich diszipliniert im Unterricht.	140	2,54	,79	,63
f20.2_rec	Schüler lernen selbstständig im Unterricht.	139	2,77	,80	,75
f20.6_rec	Schüler beteiligen sich an der Planung von Unterrichtsstunden.	139	2,09	,76	,56
f20.7_rec	Schüler lernen selbstständig z.B. zu Hause, in der Bibliothek.	139	2,35	,95	,65
f20.9_rec	Schüler arbeiten im Unterricht in Gruppen.	136	2,74	,96	,66

Skala	
f20_UntZi_rec	Unterricht
	M = 2,50 SD = ,67 N = 139 Cronbach's $\alpha = ,841$ Min = 1,00 Max = 4,00

2.14 Zielsetzung des Buddy-Projekts bezogen auf Schülerschaft: Eigenverantwortliches Handeln

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anzahl der Items	6
Skalierung	1 = nicht bedeutsam, 2 = kaum bedeutsam, 3 = bedeutsam, 4 = sehr bedeutsam
Ursprüngliche Skalierung	1 = sehr bedeutsam, 2 = bedeutsam, 3 = kaum bedeutsam, 4 = nicht bedeutsam
Einführungsstatement	Wenn Sie an Ihre Schülerschaft denken, wie bedeutsam schätzen Sie das Erreichen folgender möglicher Zielsetzungen des Buddy-Projekts ein? Bitte geben Sie <u>realistische</u> Einschätzungen an und beachten Sie die <u>unterschiedlich hohen Anspruchsniveaus</u> der möglichen Ziele.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings > 3

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f20.3_rec	Schüler gestalten einzelne Unterrichtsstunden.	139	2,22	,77	,45
f20.5_rec	Schüler lösen Konflikte selbstständig.	141	3,38	,64	,38
f20.8_rec	Schüler beraten andere Schüler bei Problemen.	142	3,23	,65	,52
f20.10_rec	Schüler übernehmen operative Aufgaben in Projekten.	137	2,77	,83	,61
f20.12_rec	Projekte werden von Schülern eigenständig geplant und durchgeführt.	138	2,55	,83	,62
f20.13_rec	Schüler bilden andere Schüler (z.B. zu Paten) aus.	137	2,96	,89	,61

Skala	
f20_HanZi_rec	Eigenverantwortliches Handeln
	M = 2,85 SD = ,53 N = 139 Cronbach's α = ,784 Min = 1,50 Max = 3,83

2.15 Zielsetzung des Buddy-Projekts bezogen auf Schülerschaft: Helfen

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anzahl der Items	3
Skalierung	1 = nicht bedeutsam, 2 = kaum bedeutsam, 3 = bedeutsam, 4 = sehr bedeutsam
Ursprüngliche Skalierung	1 = sehr bedeutsam, 2 = bedeutsam, 3 = kaum bedeutsam, 4 = nicht bedeutsam
Einführungsstatement	Wenn Sie an Ihre Schülerschaft denken, wie bedeutsam schätzen Sie das Erreichen folgender möglicher Zielsetzungen des Buddy-Projekts ein? Bitte geben Sie <u>realistische</u> Einschätzungen an und beachten Sie die <u>unterschiedlich hohen Anspruchsniveaus</u> der möglichen Ziele.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings ≥ 2

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f20.4_rec	Schüler helfen sich untereinander beim Lernen <u>ohne</u> Unterstützung durch den Lehrer.	138	1,03	,85	,68
f20.11_rec	Schüler helfen sich untereinander bei den Hausaufgaben.	137	2,99	,88	,78
f20.14_rec	Schüler helfen sich untereinander beim Lernen <u>mit</u> Unterstützung durch den Lehrer.	138	2,96	,83	,52

Skala	
f20_HelfZi_rec	Helfen
	M = 3,00 SD = ,73 N = 138 Cronbach's $\alpha = ,806$ Min = 1,00 Max = 4,00

2.16 Zielsetzung des Buddy-Projekts bezogen auf Schülerschaft: Pausen

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anzahl der Items	2
Skalierung	1 = nicht bedeutsam, 2 = kaum bedeutsam, 3 = bedeutsam, 4 = sehr bedeutsam
Ursprüngliche Skalierung	1 = sehr bedeutsam, 2 = bedeutsam, 3 = kaum bedeutsam, 4 = nicht bedeutsam
Einführungsstatement	Wenn Sie an Ihre Schülerschaft denken, wie bedeutsam schätzen Sie das Erreichen folgender möglicher Zielsetzungen des Buddy-Projekts ein? Bitte geben Sie <u>realistische</u> Einschätzungen an und beachten Sie die <u>unterschiedlich hohen Anspruchsniveaus</u> der möglichen Ziele.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings ≥ 1

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r_{it}
f20.15	Schüler unterstützen Lehrer bei der Pausenaufsicht.	142	2,84	1,03	,64
f20.16	Schüler helfen anderen Schülern in den Pausen.	139	3,31	,73	,64

Skala	
f20_PauZi_rec	Pausen
	M = 3,06 SD = ,80 N = 138 Cronbach's $\alpha = ,752$ Min = 1,00 Max = 4,00

2.17 Zielsetzungen des Buddy-Projekts bezogen auf Schule/Lehrerschaft: Schulische Partizipation

Datenquelle	BLK-Programm Demokratie lernen und leben 2003
Literatur	Diedrich, M., Abs, H. J. & Klieme, E. (2004). Evaluation im BLK-Modellprogramm Demokratie lernen und leben: Skalen zur Befragung von Schüler/ -innen, Lehrer/ -innen und Schulleitungen. Dokumentation der Erhebungsinstrumente 2003. DIPF, Frankfurt a. M.; S. 101f.
Anzahl der Items	7
Skalierung	1 = nicht bedeutsam, 2 = kaum bedeutsam, 3 = bedeutsam, 4 = sehr bedeutsam
Ursprüngliche Skalierung	Da sehe ich dringenden Handlungsbedarf für meine Schule. 2 = 1. Priorität, 2 = 2. Priorität, 3 = keine Priorität Im Buddy-Fragebogen: 1 = sehr bedeutsam, 2 = bedeutsam, 3 = kaum bedeutsam, 4 = nicht bedeutsam
Einführungsstatement	Wenn Sie an Ihre Schule und die Lehrerschaft denken, wie bedeutsam schätzen Sie das Erreichen folgender möglicher Zielsetzungen des Buddy-Projekts ein? Bitte geben Sie <u>realistische</u> Einschätzungen an und beachten Sie die <u>unterschiedlich hohen Anspruchsniveaus</u> der möglichen Ziele.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings > 3

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f21.5_rec	Wahrnehmung von Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Schule durch die Schüler.	138	3,00	,76	,84
f21.6_rec	Ein offenes, auf wechselseitiger Anerkennung beruhendes Klima in der Schule.	141	3,38	,71	,83
f21.7_rec	Die Partizipation von Schülern an schulischen Entscheidungen.	137	2,93	,78	,83
f21.8_rec	Förderung der Überzeugung bei Schülern, mit schwierigen Herausforderungen fertig zu werden.	141	3,26	,68	,85
f21.9_rec	Eröffnung von Möglichkeiten für Schüler, in denen sie echte Verantwortung wahrnehmen können.	139	3,42	,62	,85
f21.10_rec	Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen in der Schule.	135	2,73	,84	,83
f21.11_rec	Etablierung klarer Regeln in der Schule.	141	3,30	,68	,85

Skala	
f21_PartZi_rec	Schulische Partizipation
	M = 3,15 SD = ,54 N = 141 Cronbach's $\alpha = ,860$ Min = 1,14 Max = 4,00

Variablen-Name	Ursprüngliche Itemformulierung
f21.5_rec	Schüler und Schülerinnen nehmen die in der Schule bestehenden Mitbestimmungsmöglichkeiten tatsächlich wahr.
f21.6_rec	In der Schule herrscht ein offenes, auf wechselseitiger Anerkennung beruhendes Klima.
f21.7_rec	Schüler und Schülerinnen wollen an schulischen Entscheidungen partizipieren.
f21.8_rec	Die Schule fördert bei Schülern und Schülerinnen die Überzeugung, mit schwierigen Herausforderungen fertig zu werden.
f21.9_rec	Die Schule bietet den Schülern und Schülerinnen Räume, in denen sie echte Verantwortung übernehmen können.
f21.10_rec	Wie es in der Schule zu Entscheidungen kommt, ist nachvollziehbar.
f21.11_rec	In der Schule gibt es klare Regeln.

2.18 Zielsetzungen des Buddy-Projekts bezogen auf Schule/Lehrerschaft: Unterrichtsgestaltung

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anzahl der Items	2
Skalierung	1 = nicht bedeutsam, 2 = kaum bedeutsam, 3 = bedeutsam, 4 = sehr bedeutsam
Ursprüngliche Skalierung	1 = sehr bedeutsam, 2 = bedeutsam, 3 = kaum bedeutsam, 4 = nicht bedeutsam
Einführungsstatement	Wenn Sie an Ihre Schule und die Lehrerschaft denken, wie bedeutsam schätzen Sie das Erreichen folgender möglicher Zielsetzungen des Buddy-Projekts ein? Bitte geben Sie <u>realistische</u> Einschätzungen an und beachten Sie die <u>unterschiedlich hohen Anspruchsniveaus</u> der möglichen Ziele.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings ≥ 1

Variablen-Name	Itemformulierung	M	SD	r _{it}
f21.1_rec	Lehrer fördern Gruppenarbeit im Unterricht.	2,54	,85	,67
f21.3_rec	Lehrer setzen regelmäßig Freiarbeit im Unterricht ein.	2,17	,84	,67

Skala	
f21_UntGeZi_rec	Unterrichtsgestaltung
	M = 2,34 SD = ,77 N = 132 Cronbach's $\alpha = ,800$ Min = 1,00 Max = 4,00

2.19 Lehrerkompetenzen zur Umsetzung des Buddy-Projekts: Förderung Lehrer-Schüler-Beziehungen

Datenquelle	Oser 1997
Literatur	Oser, F. (1997). Standards in der Lehrerbildung. Teil 1: Berufliche Kompetenzen, die hohen Qualitätsmerkmalen entsprechen. <i>Beiträge zur Lehrerbildung</i> , 15(1), 26-37.
Anzahl der Items	5
Skalierung	1 = gar nicht, 2 = kaum, 3 = etwas, 4 = sehr
Ursprüngliche Skalierung	
Einführungsstatement	Die folgende Liste umfasst eine Reihe von Kompetenzen von Lehrern, die aktuell diskutiert werden. Bitte geben Sie an, wie sehr diese Kompetenzen auf Seiten der Lehrkräfte <u>für die Umsetzung des Buddy-Projekts</u> erforderlich sind.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	f23.1: Sich in konkreten Situationen in die Sicht- und Erlebnisweise der Schüler zu versetzen.
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings > 3

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f23.2	Den Schülern fördernde Rückmeldung zu geben.	142	3,89	,32	,28
f23.3	Schulische und soziale Leistungen in verschiedener Weise (auch symbolisch) zu belohnen.	141	3,59	,57	,31
f23.4	Zu verhindern, dass Schüler wiederholte Erfahrungen machen, die zu „gelernter Hilflosigkeit“ führen.	141	3,65	,63	,42
f23.5	Mit positiven Erwartungen in die Schüler positive Entwicklungen zu unterstützen (Pygmalion-Effekt).	140	3,77	,45	,37
f23.6	Ängstlichen Schülern durch Erfolgserlebnisse Selbstsicherheit zu ermöglichen.	142	3,85	,40	,57

Skala	
f23_LK1	Lehrerkompetenz: Förderung von Lehrer-Schüler-Beziehungen
	M = 3,75 SD = ,31 N = 142 Cronbach's α = ,619 Min = 2,60 Max = 4,00

2.20 Lehrerkompetenzen zur Umsetzung des Buddy-Projekts: Pädagogische Diagnostik

Datenquelle	Oser 1997
Literatur	Oser, F. (1997). Standards in der Lehrerbildung. Teil 1: Berufliche Kompetenzen, die hohen Qualitätsmerkmalen entsprechen. <i>Beiträge zur Lehrerbildung</i> , 15(1), 26-37.
Anzahl der Items	6
Skalierung	1 = gar nicht, 2 = kaum, 3 = etwas, 4 = sehr
Ursprüngliche Skalierung	
Einführungsstatement	Die folgende Liste umfasst eine Reihe von Kompetenzen von Lehrern, die aktuell diskutiert werden. Bitte geben Sie an, wie sehr diese Kompetenzen auf Seiten der Lehrkräfte <u>für die Umsetzung des Buddy-Projekts</u> erforderlich sind.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings > 3

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f23.7	Zu diagnostizieren, welche Ursachen Misserfolg, Aggression, Ängste, Blockierungen etc. haben und darauf angemessen zu reagieren.	138	3,62	,61	,45
f23.8	Den entwicklungspsychologischen Stand der Schüler in verschiedenen Bereichen (Intelligenz, Sprache, Moral, soziales Verhalten usw.) zu diagnostizieren und daran anzuknüpfen.	138	3,14	,73	,59
f23.9	Nachahmungsprozesse unter den Schülern zu beobachten und zu beeinflussen.	139	3,26	,71	,33
f23.10	Unterschiedliche Gefährdungen (z.B. Gewalt, Drogen, Selbstmord usw.) in jedem Alter, das man unterrichtet, festzustellen und entsprechend einzugreifen.	138	3,32	,80	,60
f23.11	Die Ablösung vom Elternhaus zu verstehen und auf unterschiedliche Ablösungsformen zu reagieren.	139	2,91	,82	,57
f23.12	Zu wissen, wie man spezifische Lernschwierigkeiten diagnostizieren und beheben kann.	139	2,96	,92	,57

Skala	
f23_LK2	Lehrerkompetenz: Pädagogische Diagnostik
	M = 3,20 SD = ,52 N = 140 Cronbach's $\alpha = ,769$ Min = 2,00 Max = 4,00

2.21 Lehrerkompetenzen zur Umsetzung des Buddy-Projekts: Umgang mit Disziplinproblemen

Datenquelle	Oser 1997
Literatur	Oser, F. (1997). Standards in der Lehrerbildung. Teil 1: Berufliche Kompetenzen, die hohen Qualitätsmerkmalen entsprechen. <i>Beiträge zur Lehrerbildung</i> , 15(1), 26-37.
Anzahl der Items	5
Skalierung	1 = gar nicht, 2 = kaum, 3 = etwas, 4 = sehr
Ursprüngliche Skalierung	
Einführungsstatement	Die folgende Liste umfasst eine Reihe von Kompetenzen von Lehrern, die aktuell diskutiert werden. Bitte geben Sie an, wie sehr diese Kompetenzen auf Seiten der Lehrkräfte <u>für die Umsetzung des Buddy-Projekts</u> erforderlich sind.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings > 3

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f23.13	Unterschiedliche Fälle von Disziplinproblemen zu regeln.	138	3,37	,78	,59
f23.14	Zu wissen, was man tun muss, wenn Schüler umgestuft werden müssen.	127	2,45	,95	,43
f23.15	Mit Meinungsmache und geheimen Diktaturen umgehen zu können.	138	3,06	,94	,48
f23.16	Zu wissen, wann man bei Verletzungen (Auslachen, Kränkungen, Eifersucht, Diebstahl usw.) den Unterricht zu unterbrechen und unter den Aspekten von Gerechtigkeit, Fürsorglichkeit und Wahrhaftigkeit die Auseinandersetzung zu suchen hat.	140	3,64	,64	,64
f23.17	Zu wissen, wann man außenstehende Experten (Erziehungsberatung, Schulpsychologischer Dienst, Rechtsdienst usw.) heranzieht.	140	3,46	,74	,47

Skala	
f23_LK3	Lehrerkompetenz: Umgang mit Disziplinproblemen
	M = 3,22 SD = ,58 N = 141 Cronbach's $\alpha = ,740$ Min = 1,00 Max = 4,00

2.22 Lehrerkompetenzen zur Umsetzung des Buddy-Projekts: Förderung von Sozialverhalten

Datenquelle	Oser 1997
Literatur	Oser, F. (1997). Standards in der Lehrerbildung. Teil 1: Berufliche Kompetenzen, die hohen Qualitätsmerkmalen entsprechen. <i>Beiträge zur Lehrerbildung</i> , 15(1), 26-37.
Anzahl der Items	5
Skalierung	1 = gar nicht, 2 = kaum, 3 = etwas, 4 = sehr
Ursprüngliche Skalierung	
Einführungsstatement	Die folgende Liste umfasst eine Reihe von Kompetenzen von Lehrern, die aktuell diskutiert werden. Bitte geben Sie an, wie sehr diese Kompetenzen auf Seiten der Lehrkräfte <u>für die Umsetzung des Buddy-Projekts</u> erforderlich sind.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	f23.19: Zu wissen, wie man vielfältiges prosoziales Verhalten (z.B. helfen, unterstützen, beistehen) fördern kann.
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings > 3

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f23.18	Zu wissen, wie Schüler durch Belohnung und Bestrafung alte Gewohnheiten verlernen und neue erwerben können.	140	3,14	,95	,50
f23.20	Zu wissen, wie lern- und / oder körperbehinderte Kinder in einer Klasse integriert werden können.	140	2,99	,92	,53
f23.21	Besonderheiten von Ausländerkindern für die Entwicklung der Schulkultur zu nutzen.	139	3,22	,76	,55
f23.22	Zu wissen, wie Schüler befähigt werden, rational / konstruktiv Konflikte zu lösen.	139	3,81	,49	,30
f23.23	Zu wissen, wie man Kinder dahingehend unterstützen kann, dass sie Freundschaften aufbauen können.	139	3,52	,62	,40

Skala	
f23_LK4	Lehrerkompetenz: Förderung von Sozialverhalten
	M = 3,34 SD = ,52 N = 140 Cronbach's $\alpha = ,690$ Min = 1,80 Max = 4,00

2.23 Lehrerkompetenzen zur Umsetzung des Buddy-Projekts: Lernstrategien vermitteln

Datenquelle	Oser 1997
Literatur	Oser, F. (1997). Standards in der Lehrerbildung. Teil 1: Berufliche Kompetenzen, die hohen Qualitätsmerkmalen entsprechen. <i>Beiträge zur Lehrerbildung</i> , 15(1), 26-37.
Anzahl der Items	5
Skalierung	1 = gar nicht, 2 = kaum, 3 = etwas, 4 = sehr
Ursprüngliche Skalierung	
Einführungsstatement	Die folgende Liste umfasst eine Reihe von Kompetenzen von Lehrern, die aktuell diskutiert werden. Bitte geben Sie an, wie sehr diese Kompetenzen auf Seiten der Lehrkräfte <u>für die Umsetzung des Buddy-Projekts</u> erforderlich sind.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings > 3

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f23.24	Zu wissen, wie Schüler Lernstrategien erarbeiten, ihr Lernen überwachen und über ihre Lerngewohnheiten nachdenken können.	138	3,15	,87	,84
f23.25	Zu wissen, wie Schüler alleine ein Thema (Wissen) erarbeiten können.	138	3,08	,85	,80
f23.26	Zu wissen, wie man mit Schülern Fehler so bespricht, dass sie davon profitieren.	138	3,60	,66	,59
f23.27	Zu wissen, wie man Schülern zeigt, wie sie ihr Lernen in Lernschritte einteilen und davon profitieren können.	138	3,17	,85	,86
f23.28	Dem Schüler zu zeigen, wie er sein Lernen selbst kontrolliert.	139	3,09	,90	,88

Skala	
f23_LK5	Lehrerkompetenz: Lernstrategien vermitteln
	M = 3,22 SD = ,72 N = 139 Cronbach's α = ,919 Min = 1,00 Max = 4,00

2.24 Lehrerkompetenzen zur Umsetzung des Buddy-Projekts: Unterrichtsmethoden

Datenquelle	Oser 1997
Literatur	Oser, F. (1997). Standards in der Lehrerbildung. Teil 1: Berufliche Kompetenzen, die hohen Qualitätsmerkmalen entsprechen. <i>Beiträge zur Lehrerbildung</i> , 15(1), 26-37.
Anzahl der Items	6
Skalierung	1 = gar nicht, 2 = kaum, 3 = etwas, 4 = sehr
Ursprüngliche Skalierung	
Einführungsstatement	Die folgende Liste umfasst eine Reihe von Kompetenzen von Lehrern, die aktuell diskutiert werden. Bitte geben Sie an, wie sehr diese Kompetenzen auf Seiten der Lehrkräfte <u>für die Umsetzung des Buddy-Projekts</u> erforderlich sind.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings > 3

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f23.29	Den Unterricht so zu gliedern, dass den Schülern vielfältiges Handeln (schreiben, lesen, sprechen usw.) möglich wird.	138	3,08	1,01	,74
f23.30	Die Möglichkeiten und Grenzen projektorientierten Unterrichts einzuschätzen.	139	3,04	,87	,69
f23.31	Verschiedene Formen des individuellen und selbstständigen Lernens im Unterricht zu verwirklichen.	138	3,21	,92	,76
f23.32	Gruppeneinteilungen nach unterschiedlichen Kriterien und Prinzipien vorzunehmen und Gruppenresultate auf vielfältige Weise zu verarbeiten.	138	3,25	,81	,67
f23.33	Jahrgangsübergreifend zu unterrichten.	140	2,81	,93	,42
f23.34	Zu wissen, wie man eine Lern-Werkstatt vorbereitet und Werkstattunterricht sinnvoll organisiert.	137	2,57	,96	,65

Skala	
f23_LK6	Lehrerkompetenz: Unterrichtsmethoden
	M = 3,00 SD = ,71 N = 139 Cronbach's $\alpha = ,860$ Min = 1,00 Max = 4,00

2.25 Lehrerkompetenzen zur Umsetzung des Buddy-Projekts: Zusammenarbeit in der Schule

Datenquelle	Oser 1997
Literatur	Oser, F. (1997). Standards in der Lehrerbildung. Teil 1: Berufliche Kompetenzen, die hohen Qualitätsmerkmalen entsprechen. <i>Beiträge zur Lehrerbildung</i> , 15(1), 26-37.
Anzahl der Items	5
Skalierung	1 = gar nicht, 2 = kaum, 3 = etwas, 4 = sehr
Ursprüngliche Skalierung	
Einführungsstatement	Die folgende Liste umfasst eine Reihe von Kompetenzen von Lehrern, die aktuell diskutiert werden. Bitte geben Sie an, wie sehr diese Kompetenzen auf Seiten der Lehrkräfte <u>für die Umsetzung des Buddy-Projekts</u> erforderlich sind.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings > 3

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f23.35	Zu wissen, wie die Kompetenzen zwischen Schulaufsicht, Schulleitung und Lehrerschaft verteilt sind und wie Konflikte in diesem Bereich bearbeitet werden können.	138	2,83	,90	,47
f23.36	Ein Berufs- und Schulleitbild zu formulieren und im alltäglichen Unterricht zu realisieren.	138	2,88	,96	,62
f23.37	Sich gemeinsam mit Kollegen auf Standards des Lehrerhandelns zu einigen.	138	3,33	,76	,54
f23.38	Zu wissen, auf welchen Gebieten und wie man mit Kollegen kommunizieren und kooperieren kann und muss.	139	3,60	,60	,35
f23.39	Zu wissen, wie positiver Wettbewerb innerhalb der Schule gefördert werden kann.	138	2,70	,88	,54

Skala	
f23_LK7	Lehrerkompetenz: Zusammenarbeit in der Schule
	M = 3,07 SD = ,58 N = 140 Cronbach's $\alpha = ,737$ Min = 1,40 Max = 4,00

2.26 Lehrerkompetenzen zur Umsetzung des Buddy-Projekts: Schule und Öffentlichkeit

Datenquelle	Oser 1997
Literatur	Oser, F. (1997). Standards in der Lehrerbildung. Teil 1: Berufliche Kompetenzen, die hohen Qualitätsmerkmalen entsprechen. <i>Beiträge zur Lehrerbildung</i> , 15(1), 26-37.
Anzahl der Items	5
Skalierung	1 = gar nicht, 2 = kaum, 3 = etwas, 4 = sehr
Ursprüngliche Skalierung	
Einführungsstatement	Die folgende Liste umfasst eine Reihe von Kompetenzen von Lehrern, die aktuell diskutiert werden. Bitte geben Sie an, wie sehr diese Kompetenzen auf Seiten der Lehrkräfte <u>für die Umsetzung des Buddy-Projekts</u> erforderlich sind.
Umgepolte Items	keine
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean, Ausschluss wenn Missings > 3

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f23.40	Zu wissen, wie die Anliegen von Schule und Lehrerschaft in der Öffentlichkeit und gegenüber den vorgesetzten Stellen vertreten werden können.	137	2,94	,84	,67
f23.41	Zu wissen, wie mittels Methoden der Selbst- und Fremdevaluation die Leistungen der Schule öffentlich dargestellt werden können.	137	2,64	,79	,68
f23.42	Zu wissen, welche Möglichkeiten der Einflussnahme man auf bildungspolitische Fragen hat (z.B. Budgetverteilung, Klassengröße, Erlasse).	138	2,51	,90	,70
f23.43	Zu wissen, dass Schulen in ein lokales Umfeld eingebunden sind und wie man fruchtbare Kontakte mit der Öffentlichkeit sinnvoll herstellen kann.	138	3,01	,79	,68
f23.44	Die öffentliche Aufgabe der Schule an Elternabenden und ähnlichen Veranstaltungen darzustellen und die Eltern in die Bildungsarbeit einzubeziehen.	139	3,16	,82	,55

Skala	
f23_LK8	Lehrerkompetenz: Schule und Öffentlichkeit
	M = 2,86 SD = ,66 N = 139 Cronbach's $\alpha = ,848$ Min = 1,00 Max = 4,00

2.27 Ansprache von Kollegen zur Beteiligung am Buddy-Projekt

Datenquelle	Eigenentwicklung
Anzahl der Items	4
Skalierung	1 = stimme nicht zu, 2 = stimme eher nicht zu, 3 = stimme ehe zu, 4 = stimme zu
Einführungsstatement	Bitte kennzeichnen Sie, inwiefern folgende Aussagen zutreffen.
Umgepolte Items	f25.4 in f25.4_rec
Ausgeschlossene Items	keine
Skalenbildung	Mean Ausschluss wenn Missings > 2

Variablen-Name	Itemformulierung	N	M	SD	r _{it}
f25.1	Ich spreche Kollegen gezielt an, ob sie am Buddy-Projekt mitarbeiten.	138	2,80	1,09	,40
f25.3	Ich informiere Kollegen regelmäßig in Konferenzen über das Buddy-Projekt.	137	3,35	,75	,37
f25.4_rec	Die Ansprache der Kollegen zur Mitarbeit am Buddy-Projekt erfolgt nur durch die Schulleitung.	135	3,58	,72	,26
f25.6	Ich informiere Kollegen informell (in den Pausen, am Feierabend etc.) über das Buddy-Projekt.	137	3,12	,84	,20

Skala	
f25_Ansprache	Ansprache von Kollegen
	M = 3,22 SD = ,54 N = 137 Cronbach's α = ,509 Min = 1,75 Max = 4,00